

Ein Gedenkblatt

an den ersten Ehrenpräsidenten
des Wiener Entomologischen Vereines

Alois Friedrich Rogenhofer



Kustos am Naturhistorischen Hof-Museum in Wien
Ehrenpräsident des Wiener Entomologischen Vereines

Geboren am 22. XII. 1831, gestorben am 15. I. 1897
zu Wien.

Alois Friedrich Rogenhofer wurde zu Wien am 22. Dezember 1831 als Sohn des Hofviktualien-Magazinsverwalters Alois Rogenhofer geboren. In den Jahren 1841—1847 besuchte er das Piaristengymnasium und frequentierte hierauf an der Universität juristische Studien, besuchte aber während derselben schon und dann auch später 1858—1861 naturhistorische Vorlesungen, um sich nachher ganz der Naturgeschichte zu widmen. Durch die Gründung des zoologisch-botanischen Vereines in Wien erhielten die naturgeschichtlichen Bestrebungen Rogenhofers einen mächtigen Ansporn. Er nahm mit großem Fleiß an den Arbeiten des Vereines teil, insbesondere an dem Ordnen der zoologischen Sammlungen, unterstützte dabei auch den ersten Sekretär G. Frauenfeld aufs eifrigste und ein großer Teil seiner entomologischen Aufsätze ist im Laufe der Jahre auch in den Verhandlungen des Vereines erschienen. Die reiche Ausbeute der österreichischen Expedition der Fregatte „Novara“ gab Rogenhofer Gelegenheit an dem Präparieren, Ordnen und Bestimmen des entomologischen Materiales hervorragenden Anteil zu nehmen. Nach dem frühen Tode Rudolf Felders übernahm Rogenhofer die Weiterbearbeitung der Heteroceren (Nachtschmetterlinge) der Novara-Expedition und wurde hiefür durch die Allerhöchste Anerkennung ausgezeichnet. Im Jahre 1860 erhielt Rogenhofer eine erledigte Assistentenstelle am k. k. zool. Hofkabinette und kam somit in seine eigentliche Berufssphäre, wo er neben dem größten Teil der Insekten auch die Verwaltung der Bibliothek übernahm. Er leitete die Übersiedlung und Neuaufstellung im neuen Hofmuseum und wurde hiefür durch Verleihung des Franz Josef-Ordens (1889) ausgezeichnet. Nach dem Tode Frauenfelds (1873) übernahm Rogenhofer die erste Sekretärstelle der k. k. zool.-bot. Gesellschaft in Wien und führte durch zehn Jahre die Redaktion der umfangreichen Verhandlungen. Nachdem er außerdem von 1857 bis 1896 als Ausschußrat und teilweise auch als Vizepräsident der Gesellschaft angehörte, hat er an dem Aufblühen derselben hervorragenden Anteil genommen, wie auch aus der Festschrift Botanik und Zoologie in Österreich (1901) ersichtlich ist.

Im Hofmuseum rückte Rogenhofer bis zum ersten Kustos vor und mußte im Jahre 1895 infolge eines auftretenden Herzleidens in den Ruhestand treten. An den Folgen desselben ist er dann am 15. Jänner 1897 einem Herzschlage plötzlich erlegen. (Nachruf: Prinz, Jahresbericht des Wiener Ent. Verein VII [1896], Seite 21.)

Rogenhofer war ein eifriger Besucher der Versammlungen deutscher Naturforscher und Ärzte und knüpfte dabei mit den hervorragendsten Entomologen seiner Zeit innige Freundschaftsverhältnisse an. Eine umfangreiche Korrespondenz, wie z. B. mit Herrich-Schäffer, E. Hoffmann, O. Staudinger, Keferstein, Kriebaumer, G. Kraatz, Palmen, Schiner, P. C. Zeller, C. A. Dohrn, Möscher, Burmeister und andere geben Zeugnis davon. Aber auch viele Forschungsreisende außer den Novara-Teilnehmern zählten zu seinem Bekannten- und Freundeskreis, wie z. B. Ida Pfeiffer, Dr. O. Baumann, Dr. Hagen, W. v. Hedemann, Prof. O. Simony etc. Zu seinen Wiener Sammelkollegen, mit denen er allwöchentlich zusammen kam, gehörten insbesondere V. Dorfmeister (Nachruf für Vinzenz Dorfmeister Jahrb. W. E. Ver. VI [1895], S. 25), Lederer, Hornig, Moriz Schön, Metzger u. andere. Es ging dann später aus dieser Runde der Wiener entomologische Verein hervor, dessen erster Ehrenpräsident Rogenhofer war. Seit 1879 gehörte Rogenhofer auch der Leop. Carol. deutschen Akademie der Naturforscher an.

Wie schon aus den vorstehenden Mitteilungen zu entnehmen, erfreute sich Kustos Rogenhofer einer großen Beliebtheit in wissenschaftlichen Kreisen, wozu außer seinem stets gefälligen, persönlich durchaus anspruchslosen, sehr freundlichen Wesen auch seine liberale Verwaltung der Sammlungen und wissenschaftlichen Hilfsmittel am Hofinstitut beitrug.

Er war nach Lederer und Felder der bestbekannte österreichische Lepidopterologe seiner Zeit, dem auch die bis auf Treitschke zurückreichenden Sammeltraditionen der Wiener Lepidopterologen wohl bekannt waren, die er aber stets nur im Interesse weiterer wissenschaftlicher Forschung verwertete.

In ganz jungen Jahren väterlichseits verwaist, hing Rogenhofer mit überaus großer Zärtlichkeit und Liebe an seiner Mutter und vermählte sich erst nach deren Tode 1876 mit einer Nichte in Wittingau. Sein Familienleben war ein äußerst schönes und glückliches zu nennen.

Außer der nachfolgenden Liste der von ihm erschienenen Publikationen hat Rogenhofer auch als gründlicher Kenner der heimischen Fauna eine Zusammenstellung derselben für die Topographie des Landes Niederösterreich gegeben (1871) und fanden seine Aufzeichnungen auch in dem Werke „Die österr.-ungar. Monarchie in Wort und Bild“ (1886) bei den wirbellosen Tieren Benützung. Auch an der Enthüllung der sehr komplizierten Biologie der *Mantispa styriaca* Poda hatte Rogenhofer hervorragenden

Anteil. Ihm gelang durch einen glücklichen Fund auf dem Hundsheimer Berg bei Hainburg die wichtige Feststellung, daß die Larve der *Mantispa* ihre Weiterentwicklung in den Eiersäcken der artenreichen Spinnengattung *Lycosa* durchmacht, wodurch Brauer in die Lage kam, die Verwandlungsgeschichte der *Mantispa* vollständig zu beschreiben (cfr. Tageblatt der 37. Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte in Karlsbad 1862, Nr. 5, p. 63; Verh. zool.-bot. Ges. 12 [1862], S. 583, recte 613; Brauer, Verh. zool.-bot. Ges. 19 [1869], S. 831—840, taf. 12).

Kustos Rogenhofer gelang es auch, um Wien zwei ganz neue Oestriden zu entdecken (*Rhinoestrus purpureus* und *Oestromyia satyrus*), welche Prof. Brauer beschrieb und zu dessen Ehren er die brasilianische Gattung *Rogenhoferia* errichtete (Brauer, Bot. u. Zool. in Österreich, S. 345).

Verzeichnis der Publikationen Rogenhofers.

- Neue Insektenfundorte. Verh. zool.-bot. Ges. VII, 1857.
 Beitrag zur geographischen Verbreitung einiger für Österreich neuer Schmetterlinge. Ebenda VIII, 1858.
 Über zwei Zwitter von Lepidopteren. Ebenda VIII, 1858.
 Über die ersten Stände eines Lepidopteron. Ebenda VIII, 1858.
 Neue Schmetterlinge für Österreich. Ebenda VIII, 1858.
Cucullia formosa n. sp., ein neuer europ. Nachtfalter. Ebenda X, 1860.
 Die sechsfleckige Kleinzirpe (*Jassus sexnotatus* Fall.), ein neuer Getreideschädling. Allgem. Land. u. Forstwirtschaftszeitung Wien, XII. Jahrg., 1862.
 Beitrag zur Kenntnis der Entwicklungsgeschichte von *Mantispa styriaca* Poda (pagana Fabr.). Verh. zool.-bot. Ges. XII, 1862.
 Drei Schmetterlingsmetamorphosen. Ebenda XII, 1862.
 Zur Lebensgeschichte von *Cephus compressus* Fab. Ebenda XIII, 1863.
 Fünf Schmetterlingszwitter. Ebenda XV, 1865.
 Zur Lepidopterenfauna Österreichs. Ebenda XVI, 1866.
 Über Zwitter von *Rhodocera* B. Ebenda XIX, 1869.
 Lepidopterische Mitteilungen. Ebenda XIX, 1869.
 Über die Synonymie und die früheren Stände von *Earia insulana* B. und Beschreibung einer neuen Art. Ebenda XX, 1870.
 Über häufiges Erscheinen von Insekten. Ebenda XXI, 1871.
 Neue Lepidopteren, gesammelt von J. Haberhauer. Ebenda XXIII, 1873.

- Reise der österr. Fregatte Novara um die Erde, 1857—1859, zool. Teil. Wien 1874—1876.
- Die ersten Stände einiger Lepidopteren. Verh. zool.-bot. Ges. XXV, 1875.
- Die Raupe von *Endagria ulula* Bkh. Ebenda XXVI, 1876.
- Anchinia dolomiella* nov. spec. Ebenda XXVII, 1877.
- Zur Lepidopterenfauna des Dolomiten-Gebietes. Ebenda XXVII, 1877.
- Teleia Wachtlii* nov. spec. Ebenda XXX, 1880.
- Sarothripa nilotica* m. aus Ägypten. Ebenda XXXI, 1881.
- Die Hymenopteren im Z. A. Scopolis *Entomologica carneolica*. Ebenda XXXI, 1881.
- Über fünfflügelige Schmetterlinge. Ebenda XXXII, 1882.
- Beschreibung einer neuen *Colias*-Art und einer neuen Lepidopt.-Gattung *Doratopteryx*. Ebenda XXXIII, 1883.
- Die ersten Stände einiger Lepidopteren. Ebenda XXXIV, 1884.
- Über *Chimaera (Atychia) radiata* O. Ebenda XXXIV, 1884.
- Die Schmetterlinge des Gebietes von Hernstein, Nied.-Öst., und Umgebung. Wien 1885.
- Die Hymenopteren des Gebietes von Hernstein. Wien 1885.
- Nachruf für Graf Aug. F. Marschall. Verh. zool.-bot. Ges. XXXVII, 1887.
- Über *Polia senex* Geyer. Ebenda XXXVII, 1887.
- Über die Lepidopterenfauna des arktischen Gebietes von Europa und die Eiszeit. Ebenda XXXVIII, 1888.
- Mitteilungen über bisher beobachtete Fälle von Bastardierungen bei Schmetterlingen. Ebenda XXXVIII, 1888.
- Pedoptila staudingeri* nov. spec. Ebenda XXXVIII, 1888.
- Über die Lepidopterenfauna von Tenerifa und *Bryophia Simonyi* n. sp. Ebenda XXXIX, 1889.
- Über Lepidopteren aus Ceylon und Indien. Ebenda XXXIX, 1889.
- Über einen neuen Tagfalter aus Ostafrika. Ebenda XXXIX, 1889.
- Papilio Hageni*, eine neue Art aus Sumatra. Ebenda XXXIX, 1889.
- Afrikanische Schmetterlinge des k. k. naturhist. Hofmuseums. Annalen des naturhist. Hofmus., Band IV, 1889; Band VI, 1891.
- Josef Mann. Ein Nachruf. Wiener entom. Zeitung 1889.
- Über den Charakter der Lepidopterenfauna des Kilimandscharu-Gebietes in Ostafrika. Verh. der zool.-bot. Ges. XL, 1890.
- Über die Anpassung der Färbung der Schmetterlinge und Raupen an ihre Umgebung. Ebenda XL, 1890.
- Die Befruchtung der Blumen durch Insekten und deren Festhaltung durch Klemmkörper. Ebenda XL, 1890.

- Dr. Franz Loew. Ein Nachruf. Ebenda XL, 1890.
 Einfluß der Entomologie auf die Erziehung. I. Jahresbericht des
 Wiener entom. Vereines, 1890.
 Schmetterlinge, gesammelt in Usambara 1890 durch Dr. O. Bau-
 mann. Wien 1891.
 Beschreibung neuer Spinner-Varietäten aus Syrien. Verh. zool.-
 bot. Verein XLI, 1891.
 August Edler v. Pelzeln. Ein Nachruf. Ebenda XLI, 1891.
 Diagnose neuer Schmetterlinge des naturh. Hofmuseums. Ebenda
 XLI, 1891.
 Neue Lepidopteren des naturh. Hofmuseums. Ebenda XLII, 1892.
 Über die taschenförmigen Hinterleibsanhänge der weiblichen
 Acraeiden. Ebenda XLII, 1892.
 Zur Kenntnis des Genus Parnassius Latr. in Österreich-Ungarn
 mit Dr. H. Rebel. III. Jahresbericht des Wr. ent. Ver., 1892.
 Insekten aus Deutsch-Ostafrika. I. Lepidopteren. Berlin 1894, mit
 Dr. H. Rebel.
 Zur Lepidopterenfauna der Canaren, mit Dr. H. Rebel. Annalen
 des naturh. Hofmuseums 1894.
 Vinzenz Dorfmeister. Ein Nachruf. Wiener entom. Verein, Jahres-
 bericht VI, 1895.
 Instruktion für Beobachtungen an Lepidopteren. Wien, Kaiserl.
 Akademie der Wissenschaften, VII. Heft.

Liste der nach Rogenhofer benannten Insekten.

Lepidoptera.

<i>Cryptographis Rogenhoferi</i> Led.	<i>Pterophorus Rogenhoferi</i> Mn.
<i>Endotricha Rogenhoferi</i> Rbl.	Synonym:
<i>Euploea Rogenhoferi</i> Felder.	<i>Cidaria Rogenhoferi</i> Graes.
<i>Grammodes Rogenhoferi</i> Bhtsch.	zu <i>Cid. Jokohamae</i> Butl.
<i>Mamestra Rogenhoferi</i> Möschl.	<i>Aristotelia Rogenhoferi</i> Stgr.
<i>Mysulia Rogenhoferi</i> Felder.	zu <i>Aristotelia Haliacella</i> H.-S.

Hymenoptera.

<i>Anthophora Rogenhoferi</i> Mor.	<i>Emyrtus Rogenhoferi</i> Mayr.
<i>Anthrena Rogenhoferi</i> Mor.	<i>Gasteruption Rogenhoferi</i> Schlett.
<i>Aulax Rogenhoferi</i> Wachtl.	<i>Gorytes Rogenhoferi</i> Handl.
<i>Bombus silvarum</i> L. var. <i>Rogenhoferi</i> Dalla Torre	<i>Ichneumon Rogenhoferi</i> Kriechb.
<i>Chrysis Rogenhoferi</i> Mocs.	<i>Mutilla Rogenhoferi</i> Kohl.
<i>Cremastogaster Rogenhoferi</i> Mayr.	<i>Pompilus Rogenhoferi</i> Rad.
	<i>Strongylogaster Rogenhoferi</i> Cam.

Trypoxylon Rogenhoferi Kohl. *Typhlomyrmex Rogenhoferi* Mayr.

Synonym: *Oedemopsis Rogenhoferi* Tschek. zu *Hybophanes scabriculus* (Grav.) Schmiedekn.

Diptera.

Sciara Rogenhoferi Winnertz 1867.

Lomatia Rogenhoferi Nowicki 1867.

Orthochile Rogenhoferi Mik 1878.

Hydrophorus Rogenhoferi Mik 1874.

Anthomyia Rogenhoferi Strobl 1880.

Rogenhoferia Brauer 1863 (Oestridae).

Hemiptera.

Cymatia Rogenhoferi Fieber. *Nepa Rogenhoferi* Ferrari.

Coleoptera.

Tetraonyx Rogenhoferi Haag.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresberichte Wiener entomologischer Verein](#)

Jahr/Year: 1924

Band/Volume: [30](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Ein Bedenkblatt an den ersten Ehrenpräsidenten des Wiener Entomologischen Vereines Alois Friedrich Rogenhofer. 17-24](#)